

Pressemitteilung Nr. 2/22 der Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG

Kontinuierliche Weiterführung der transparenten Informations- und Partizipationspolitik

Die Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG (JST) prüft derzeit die Erweiterung ihrer seit 1893 in Trebsen ansässigen Papierfabrik.

Wichtige Voraussetzungen dafür wurden durch die Beschlüsse des Stadtrates von Trebsen Ende März geschaffen. Der nächste Schritt im Projekt ist die Erarbeitung des BImSchG-Antrages (Antrag nach Bundes-Immissionsschutzgesetz). Dies entspricht dem Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung. Das Verfahren führt die Landesdirektion Sachsen.

Das Planungsteam von JST wird in den nächsten Monaten intensiv daran arbeiten und strebt eine Einreichung der Antragsunterlagen im Herbst dieses Jahres an.

Die Öffentlichkeit wird mit der Auslegung der Unterlagen zum BImSchG-Antrag beteiligt.

Bis dahin wird JST die erfolgreiche Projektkommunikation der letzten Monate fortführen, weiterentwickeln und kontinuierlich über den aktuellen Stand der Dinge informieren.

Dazu erklärt Maik Nürnberger, Werkleiter der Papierfabrik:

„Alle Bürgerinnen und Bürger können sich über das Projekt auch weiterhin auf der Projektwebseite „projektstudie-jst.de“ informieren.

Wir haben uns über den Erfolg unserer Filmclips gefreut, die über die Projektwebseite und bei Muldentale TV angesehen werden können. Diese Filme werden wir aktualisieren und mit weiteren Clips zu aktuellen Themen ergänzen.

In einem Newsletter, den wir an alle Haushalte in Trebsen verteilen werden, wollen wir Einblicke in unsere „Planungswerkstatt“ geben, also darüber informieren, woran wir im Projekt aktuell arbeiten, was uns besonders beschäftigt.

Wir werden zu thematischen „Planungsstammtischen“ einladen, bei denen wir über den Stand der Dinge informieren und Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger direkt und unkompliziert beantworten wollen.

Mit diesem Maßnahmenpaket setzt JST die kontinuierliche, transparente Informationspolitik zu dem Projekt fort. Wenn wir mit unseren Teams in den nächsten Wochen und Monaten intensiv am Projekt arbeiten werden, ist dies für die Öffentlichkeit meist nicht wahrnehmbar. Mit unseren Angeboten zur Information und Teilhabe räumen wir allen Interessierten die Möglichkeit ein, sich über das Projekt kontinuierlich aus erster Hand zu informieren.

Gemeinsam werden wir dieses für unser Unternehmen, die Stadt und die Region so wichtige Projekt mit ganzen Kräften voranbringen.“

Bankverbindungen:

Commerzbank Düsseldorf, BLZ 300 400 00, Kto. 12 13 370
IBAN DE13 3004 0000 0121 3370 00, BIC (Swift Code) COBADEFFXXX
Sparkasse Muldentale, BLZ 860 502 00, Kto. 1 041 000 053
IBAN DE25 8605 0200 1041 0000 53, BIC (Swift Code) SOLADES1GRM
VR Muldentale eG, BLZ 860 954 84, Kto. 29 013 306
IBAN DE50 8609 5484 0029 0133 06, BIC (Swift Code) GENODEF1GMV

Handelsregister:

Kommanditgesellschaft Leipzig
HRA 13534 · Persönlich haftend:
Julius Schulte Trebsen
Verwaltungs GmbH Leipzig HRB 16833

Geschäftsführender

Gesellschafter
Jörg Kober
E-Mail: info@schulte-trebsen.de
Internet: www.schulte-trebsen.de
USt-IdNr.: DE812961047

Zum Hintergrund

Julius Schulte Trebsen GmbH & Co.KG produziert in Trebsen an der Mulde. Der Standort wurde im Jahr 2000 von den heutigen Gesellschaftern übernommen. Die Wurzeln des Standortes reichen zurück bis ins Jahr 1893.

Das Unternehmen beschäftigt heute 141 Mitarbeiter, davon 8 Auszubildende, und stellt Wellpappenroh papier und Spezialpapiere aus 100 % Altpapier her. Der Standort Trebsen verfügt über ein eigenes Kraftwerk und eine eigene Abwasserreinigungsanlage. Der Jahresumsatz 2021 betrug ca. 114 Mio. €, der Exportanteil beträgt ca. 70 %.

Projektwebseite: www.projektstudie-jst.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Nürnberger, Werkleiter, Tel: 034383 97275, Mail: mnuernberger@schulte-trebsen.de

Uwe Hitschfeld, Geschäftsführer Hitschfeld Büro für strategische Beratung GmbH
Tel.: 0341 3055850; Mail: info@hitschfeld.de